

**SPORT UNTERM KREUZ**



# Spook

**SPORT UND KIRCHE**

**Ausgabe 63/94 Jan.-Mrz.**



Programm 3.-5. Juni 1994  
Freitagabend: Show, Musik und Bewegung  
auf dem Zeltplatz.  
Samstag: Spielturniere, Spielfest, Wasserspaß  
Sonntag: Abschlußgottesdienst

**EICHENKREUZ-MOTTO 1994**

**FRIEDE SEI MIT EUCH -  
AUCH SPORT BRAUCHT FRIEDEN**

1968  
1993



# Evangelische Darlehns Genossenschaft eG

## Ihr zuverlässiger Partner seit 25 Jahren

**Sparkonten, Sparbriefe:**

**Termingeld:**

**Sondersparformen:**

**Kfz-Darlehen:**

**Leasinggeschäfte,**

**Mobilien aller Art:**

**DV-ORGA:**

**Bank für Kirchen, Diakonie, Caritas und Verbände der freien Wohlfahrtspflege – sowie deren Mitarbeiter – haupt-, neben- oder ehrenamtlich**

EDG steht für **Effektives Dynamisches Geldinstitut**. EDG ist ein Begriff für 25 Jahre einer erfolgreichen Bank. EDG bedeutet für Kirche und Diakonie Rat und Hilfe in allen Geldangelegenheiten. EDG heißt jederzeit optimale Zinsgestaltung. EDG steht für Vertrauen.

## Unser Angebot

mit verschiedenen Laufzeiten und guter Verzinsung  
marktgerechte, gute Verzinsung

für Einmalanlagen oder Ratensparen  
– attraktive Verzinsung –

Ratenkredite mit verschiedenen Laufzeiten und günstiger Verzinsung, auch Vermittlung günstiger Darlehen an Mitglieder des Bruderhilfe Automobilclub

Unser Partner:  
HKD LEASING GmbH

Zeit ist Ihr Geld! Belegloser Zahlungsverkehr per Disketten-Verarbeitung und/oder Datenfernübertragung

### Keine eigenen Gebühren

**Sämtliche Dienstleistungen im Rahmen der Kontoführung einschließlich Kreditgewährung gebührenfrei, auch keine eigenen Depotgebühren für Wertpapierverwahrung und -verwaltung – Uns auferlegte Fremdkosten werden wir weiterbelasten. –**

### EVANGELISCHE DARLEHNSGENOSSENSCHAFT EG

Postfach 20 40 · 24019 Kiel

Sophienblatt 78 · 24114 Kiel

Telefon (04 31) 66 32 - 0 · Telefax (04 31) 67 54 37

**Filiale:**

Postfach 21 0370 · 10503 Berlin

Bachstraße 1-2 · 10555 Berlin

Telefon (0 30) 3 92 50 36 · Telefax (0 30) 3 92 43 83

Ich interessiere mich für:

Sparkonto

Wertpapierdepot

Sparbriefe

Kredit

(Kreditart: \_\_\_\_\_)

\_\_\_\_\_

und bitte um Übersendung weiterer Informationen und Unterlagen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Kto.-Nr. bei EDG: \_\_\_\_\_



Sportliche Jugendarbeit ist Gemeindearbeit

**FREIZEITSPORT 1994**

**EINLADUNG**

an alle kirchlichen Jugendgruppen in Berlin und Brandenburg zu den  
übergeineindlichen Sportangeboten

**Basketball**

**Fußball**

**Handball**

**Schach**

**Tischtennis**

**Volleyball**

Gesucht werden Jugendgruppen die "Spontan-Mannschaften" bilden und an  
Wochenende an Turnieren in Berlin teilnehmen möchten.

Fordern Sie den **Turnierplan 1994** von der Evang. Sportarbeit Berlin e.V.  
Birkenstr. 60 in 10559 B e r l i n (Moabit) an. Auskünfte erhalten Sie von  
A. Nosek priv. 030/752 61 44 oder O.Seeger (Pfr.) antl.030/361 90 73

---

**ERLEBNIS GEHT ÜBER ERGEBNIS**

---

# **EVANG. SPORTARBEIT BERLIN e.V.**

**Geschäftsstelle:**

**Birkenstr. 60 (Tiergarten)  
10559 Berlin  
(Tel. 030/396 72 33)**

## Werbeaktion "Freizeitsport 1994"

In einer gut vorbereiteten Werbeaktion mit Plakaten, Handzetteln und Turnierplänen wurden am Jahresanfang alle Gemeindegemeinderäte, Pfarrer und Mitarbeiter der 928 Kirchengemeinden aus 58 Kirchenkreisen der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg über die kirchlichen Sportangebote informiert. Dabei wurden besonders die Kernsätze der übergemeindlichen Sportarbeit "Sportliche Jugendarbeit ist auch Gemeindegemeindearbeit" und "Erlebnis geht über Ergebnis" herausgestellt und plakatiert.

Zahlreiche telefonische Anfragen sind eingegangen, die eine für die Sportangebote in Turnierform neue Meldequote aus den Kirchenkreisen Brandenburgs erwarten läßt. Nicht zuletzt hat auch das neue Basketballturnier am 12. März 1994 mit 17 neuen "Spontan-Mannschaften" von dieser Werbeaktion profitiert.

Der **Spuk** wird in seinen nächsten Ausgaben über diese neuen Sportgruppen ausführlich berichten.

## Als neue Mitglieder wurden in die Evang. Sportarbeit aufgenommen

|             |        |            |                            |
|-------------|--------|------------|----------------------------|
| 79. Kukuk   | Ralf   | Volleyball | Ev. St. Jacobi-Gen./Krzbg. |
| 80. Geburzi | Dirk   | Fußball    | Ev. St. Thomas-Gen./Krzbg. |
| 81. Safari  | Marcel | Fußball    | Ev. Gen. Alt-Tempelhof     |

## Zum Jahreswechsel sind folgende ESB-Mitglieder ausgetreten

|                |         |         |                           |
|----------------|---------|---------|---------------------------|
| 42. Spieretzke | Andreas | Fußball | Ev. Luther-Gen./Rein'dorf |
| 47. Besser     | Thomas  | Fußball | Ev. Zuflucht-Gen./Spandau |

## Unabhängige Mitglieder des Rechtsausschusses Sport (RAS) gewählt

Als Berufungsinstanz aller erstinstanzlichen Sportgerichtsentscheidungen aus den Fachgruppen hat die Evang. Sportarbeit Berlin den Rechtsausschuß Sport (RAS) satzungsgemäß gebildet. Dieser RAS wird aus vier möglichst unabhängigen, sachkundigen Mitgliedern und jeweils einem Vertreter aus den Fachgruppen gebildet.

Als neue unabhängige RAS-Vertreter wurden am 1. März 1994 gewählt :

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| <b>Fritz Joßner</b>        | <b>Kirche am Lietzensee</b>   |
| <b>Jürgen Mertens</b>      | <b>Ev. Gen. Rudow</b>         |
| <b>Burkhard Zimmermann</b> | <b>Ev. Gen. Pichelsdorf</b>   |
| <b>Peer Spengler</b>       | <b>Ev. Gen. Neu-Tempelhof</b> |

Als Fachgruppen-Vertreter gehören in den Rechtsausschuß Sport :

|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| <b>Norbert Gengelbach</b> | <b>Tischtennis</b> |
| <b>Wolfgang Müller</b>    | <b>Fußball</b>     |
| <b>Bernhard Schloetke</b> | <b>Volleyball</b>  |



## TOP-Thema im spuk



# WERBUNG AM MENSCHEN

---

Bereits in der letzten **spuk**-Ausgabe wurde ausführlich das Thema "Werbung am Menschen" im Spielbetrieb der Evang. Sportarbeit Berlin (ESB) diskutiert. Der ESB-Vorstand hatte sich auf mehreren Sitzungen um einen verbindlichen Beschluß für die interne Arbeit bemüht, nachdem das Verbot von Trikotwerbung bei nationalen Eichenkreuz-Meisterschaften und Turnieren aufgehoben worden war.

Trotzdem bei der Mehrzahl der gemeindlichen Sportgruppen die Trikotwerbung kein Thema ist, haben die Mitarbeiter sehr kontrovers und mit persönlichem Einsatz diskutiert.

Zur Vergrößerung der Meinungsbildung hatte der ESB-Vorstand eine Umfrage bei allen ESB-Mitgliedern gestartet. Es wurden überraschend viele schriftliche Stellungnahmen eingesandt, die jedoch ebenfalls keine mehrheitsfähige Position erkennen ließen.

Da nun eine fehlende Entscheidung des ESB-Vorstandes für die Zukunft die schlechteste Lösung gewesen wäre, wurden drei Modelle für die praktische Umsetzung erarbeitet:

a. Verweigerungsmodell

Es bleibt beim totalen Verbot von Werbung am Menschen

b. Flexibles Modell

Der Vorstand setzt einen Rahmen, der von den Fachgruppen (Turnierleitungen) in Eigenverantwortung in Kraft gesetzt werden kann

c. Freigabemodell

Das bestehende Verbot von Werbung am Menschen wird ersatzlos aufgehoben

Bei der anstehenden Entscheidung hat sich der ESB-Vorstand am 1. März 1994 einstimmig für das "Flexible Modell" entschieden. Angekündigte Konsequenzen einzelner Mitarbeiter würde der ESB-Vorstand sehr bedauern. Für die Formulierungen der Rahmenbedingungen an die Fachgruppen können die Beiträge bis zur nächsten Vorstandssitzung an Andreas Nosek gesandt werden. Weiter wurde festgelegt, daß eine Veröffentlichung einzelner Stellungnahmen pro oder contra zum diesem Thema - auch wenn sie sachlich sehr fundiert formuliert sind - nicht erfolgt.

JAHRESLOSUNG 1994 · EPHESER 2 VERS 14

**CHRISTUS**  
ist unser Friede

# Durchhalten lohnt sich!

Im Sport zählt der längere Atem. Wer schon im Training durchhält, landet später auf dem Siegereppchen. Auch beim Versicherungsschutz macht sich Durchhalten bezahlt. Wer früh genug an morgen denkt und vorausplant, kann mit Sicherheit mehr erreichen.

Bei BRUDERHILFE und FAMILIENFÜRSORGE, den Versicherern im Raum der Kirchen, finden Sie Sicherheit mit allem Drum und Dran zu günstigen Beiträgen.

- ◆ Lebens- und Rentenversicherungen
- ◆ Sach-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen
- ◆ Krankenversicherungen, Bausparen und Finanzierungen

Bei einer individuellen Beratung finden wir gemeinsam die richtige Lösung für Ihre Zukunftspläne. Also - Start frei - Informieren Sie sich.

Bezirksdirektion Manfred Gesing, Langschanweg 16, 12355 Berlin 47, Telefon 0 30 / 6 63 55 04, Telefax 0 30 / 6 63 55 08  
Geschäftsstelle Berlin, Knobelsdorfstr. 24, 14059 Berlin 19, Telefon 0 30 / 3 21 80 41  
Büro Berlin, Schönhauser Allee 141, 10437 Berlin, Telefon 0 30 / 4 47 51 14



**BRUDERHILFE**  **FAMILIENFÜRSORGE**

Versicherer im Raum der Kirchen



Seit 1893 Sicherheit

**Kerfin**

**☎ 4 62 30 99**

Telefax 4 61 48 81

Wir fertigen und montieren:

Schlösser mit Schließzwang

Schlösser für Zylinder

Parkplatzschrankenschlösser mit Schließzwang, auch mit gesichertem Zylinder

Albert Kerfin & Co. GmbH, Gerichtstr. 12/13, Hof 5, Aufgang 7, 13347 Berlin

ZWANGSCHLÖSSER  
SCHLIESSANLAGEN  
TÜRSCHLIESSER

Einzelzylinder-Schließanlagen

Schloßumbauten für Gegensprechanlagen aller Systeme

Erhaltung alter Türansichten durch Maßanfertigung

# Frisuren - Stübchen

**Friseurmeisterin**

**Vera Krause**

**Nordhauser Str. 35**

**- Charlottenburg -**

**10589 Berlin**

**(Tel. 030/345 36 68)**



## Sportlich miteinander spielen

### Chancen kirchlicher Sportarbeit

Zwei jugendliche Fußballmannschaften hatten eine freundschaftliche, sportliche Auseinandersetzung auf einem Acker außerhalb Berlins geplant. Der Schiedsrichter wirft gerade den Ball hoch, um zu entscheiden, ob die Matthäusgemeinde Steglitz oder die Junge Gemeinde Fredersdorf aus Brandenburg Anstoß hat, als plötzlich zwei finster dreinblickende Gestalten in Trenchcoats auftauchen und erklären, diese Sportbegegnung müsse leider sofort abgebrochen werden, da sie nicht im Rahmen des Innerdeutschen Sportkatalogs stattfindet.

Diese Begebenheit der späten siebziger Jahre erzählt Pastor Seeger von der Gemeinde in Berlin-Pichelsdorf zwischen zwei Tischtennismatches. Jeden Mittwoch werden aus den beiden Gemeinderäumen Tische und Stühle hinausgeräumt und Tischtennisplatten aufgebaut. Etwa fünfzehn Männer und Frauen aller Altersgruppen betätigen sich sportlich aktiv.

„Etwa 2500 Sportler gibt es in den Kirchengemeinden in Berlin-Brandenburg“, berichtet Seeger, „die meisten, etwa tausend, spielen Tischtennis, etwa achthundert Fußball, 450 bei stark zunehmender Tendenz Volleyball, der Rest verteilt sich

auf Handball, Basketball und Schach.“ In einigen Kirchengemeinden Ost-Berlins wurde die Sportarbeit begonnen und war zwischen 1948 und 1963 „eine immer geringer werdende Möglichkeit, mit der Jungen Gemeinde in Ost- und West-Berlin gemeinsame Begegnungen zu organisieren“.

Seither finden kaum noch sportliche Kontakte zwischen Ost und West statt, bedauert Seeger, auch nach dem Fall der Mauer nicht, obwohl man sich bemüht habe, durch den Kauf von Tischtennisplatten und anderen Sportgeräten Unterstützungsarbeit zu leisten.

In West-Berlin allerdings hat sich der kirchliche Freizeitsport zu einer echten Alternative zum Leistungssport der Vereine entwickelt. In den aktiven Gemeindegroßgruppen treffen sich „auch die sportinteressierten Menschen, die von den Sportvereinen und Verbänden ausgegrenzt werden, weil sie aus vielerlei Gründen den Leistungs- und Arbeitsmechanismen des

Sports nicht entsprechen“, schreibt der Verein „Evangelische Sportarbeit Berlin“.

Man habe diesen Verein gründen müssen, berichtet Seeger, „weil man sonst kaum an Hallen und Plätze herankommt. Bei der Vergabe werden zunächst einmal die Sportvereine bedient, dann der Freizeitsport, dann der Freizeitfußballverband, dann kommt lange nichts und dann vielleicht irgendwann die kirchliche Sportarbeit.“ So muß man sich oft mit Hallen- und Platzzeiten begnügen, die sonst keiner haben will, etwa Samstag morgens von acht bis neun.

Die besonderen Chancen kirchlicher Sportarbeit sieht Seeger im gegenseitigen Sich-Kennenlernen der Gemeinden und im Zusammenspiel verschiedener Schichten und Generationen: „Da steht der Doktor mit dem Hilfsarbeiter oder die Zwölfjährige mit dem 74jährigen gemeinsam an der Platte, und sie versehen sich trotzdem.“

Ulrich Maas

\*\*\*\*\* Sonntagsblatt 6.2. und 6.3.1994 \*\*\*\*\*

## Mehr Freizeitsport für Jugendliche anbieten

### Aufruf der Evangelischen Sportarbeit

Unter dem Motto „Erlebnis geht über Ergebnis“ hat die Evangelische Sportarbeit Berlin die Kirchengemeinden in Berlin und Brandenburg aufgerufen, mehr Freizeitsport anzubieten.

Gesucht seien Jugendgruppen, die in den Sportarten Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Schach und Tischtennis „Spontan-Mannschaften“ bilden und am Wochenende in Berlin an Turnieren teilnehmen wollen, heißt es in einem am Donnerstag in Berlin verbreiteten Schreiben an Gemeindekirchenräte, Pfarrer und andere Kirchen-Mitarbeiter.

Das übergemeindliche Sportangebot hat seinen Ursprung in

einigen Ost-Berliner evangelischen Kirchengemeinden. Zwischen 1948 und 1963 sei es eine der wenigen Möglichkeiten gewesen, „mit der Jungen Gemeinde in Ost- und West-Berlin gemeinsame Begegnungen zu organisieren“. In den Kirchenkreisen West-Berlins gehöre die Freizeit-Sportarbeit heute zur alternativen Sportkultur, die die Abhängigkeiten und Zwänge im Leistungssport „kreativ gestalten und verändern möchte“. epd

## Berliner Morgenpost 14.12.1993 ##

### Auf einen Blick

#### Keine Jeans-Werbung mit Jesus

Bonn - Jesus darf nicht für Jeans werben. Ein entsprechendes Motiv des Bekleidungsherstellers Otto Kern GmbH, Kaiserslautern, hat der Deutsche Werbeverband scharf gerügt. Wie die Selbstkontrollinstanz der deutschen Werbewirtschaft gestern in Bonn mitteilte, sei das Unternehmen wegen Verletzung religiöser Gefühle öffentlich gerügt worden.

Evang. Sportarbeit Berlin e.V.

MITGLIEDER 1994

**B**

|         |           |              |
|---------|-----------|--------------|
| Berg    | Christian | JFH A-L'rade |
| Bertram | Gunther   | Ev.Meth.K.   |
| Böhm    | Wolfgang  | EFG Steglitz |
| Böhnke  | Heike     | Neu-T'hof    |

**D**

|        |            |           |
|--------|------------|-----------|
| Dolejs | Dagobrandt | Söderblom |
| Dolejs | Guido      | Söderblom |

**E**

|        |          |              |
|--------|----------|--------------|
| Eifler | Birgit   | Matthäus     |
| Ender  | Traugott | Frieden-Gen. |

**F**

|            |          |      |            |
|------------|----------|------|------------|
| Feierabend | Klaus    | Pfr. | Söderblom  |
| Fürste     | Wolfgang |      | Lietzensee |
| Früh       | Heinrich | Pfr. | Silas-Gen. |

**G**

|            |               |               |
|------------|---------------|---------------|
| Gawenat    | Claudia       | Borsigwalde   |
| Geburzi    | Dirk          | St.Thomas     |
| Gengelbach | Norbert       | Trinitatis    |
| Gerts      | Andreas       | K'höhe/T'ort  |
| Göbel      | Marianne      | Tegel-Süd     |
| Graf       | Klaus-Günther | Mariendorf    |
| Große      | Hans          | M.Luther/Lfd. |
| Gumpel     | Werner        | St.Peter-Ord. |

**H**

|           |        |                |
|-----------|--------|----------------|
| Harm      | Ilona  | Pichelsdorf    |
| Heidinger | Detlef | Dr. Trinitatis |
| Heine     | Martin | Dreifaltigk.   |
| Heller    | Thomas | Patmos         |

**J**

|        |          |            |
|--------|----------|------------|
| Joßner | Dorothea | Lietzensee |
| Joßner | Fritz    | Lietzensee |

**K**

|            |         |               |
|------------|---------|---------------|
| Kaltenbach | Bernd   | Holzgerlingen |
| Kort       | Gerhard | Trinitatis    |
| Kuhlmann   | Detlef  | Dr. Bielefeld |
| Kukuk      | Ralf    | St.Jacobi     |

**L**

|              |         |              |
|--------------|---------|--------------|
| Lang         | Andreas | Alt-R'dorf   |
| Last         | Andreas | LÜbars       |
| Liebschwager | Bernd   | Radeland     |
| Linstadt     | Sven    | Alt-Wittenau |
| Lübke        | Volker  | Pfr. Wichern |

**M**

|             |          |                |
|-------------|----------|----------------|
| Mack        | Günter   | CIF Berlin     |
| Mertens     | Jürgen   | Rudow          |
| Minkmar     | Barbara  | 12 Apostel     |
| Moldenhauer | Uwe      | Pfr. Nikodemus |
| Müller      | Wolfgang | Ev.Joh'stift   |

**N**

|         |         |            |
|---------|---------|------------|
| Naumann | Frank   | Ennaus     |
| Nitsch  | Volker  | Pfr. Rudow |
| Nosek   | Andreas | St.Jacobi  |
| Nowicki | Claus   | Z.g.Hirten |

**O**

|             |            |                   |
|-------------|------------|-------------------|
| Oertl       | Karl-Heinz | Schiedsrich.      |
| Oprotkowitz | Rainer     | Pfr. HeiligeGeist |

**P**

|         |           |                |
|---------|-----------|----------------|
| Polluck | Rosemarie | L'rade-Nord    |
| Pomp    | Klaus     | Trinitatis     |
| Puhmann | Jürgen    | Dr. Alt-R'dorf |

**R**

|         |         |             |
|---------|---------|-------------|
| Rehm    | Günther | LÜbars      |
| Richter | Gerhard | CJO/Weitnau |

**S**

|               |                |                  |
|---------------|----------------|------------------|
| Safari        | Marcel         | Alt-Tempelh.     |
| Scheffelke    | Gerhard        | Alt-Witten'      |
| Scherbel      | Klaus-Dieter   | Don-Bosco-H.     |
| Schlichka     | Björn          | Teestube         |
| Schlöttke     | Bernhard       | Nikolassee       |
| Schmidt       | Volker         | L'rade Nord      |
| Schönfeld     | Stephan        | Senfkorn         |
| Schönke       | Christian      | Lichtenrade      |
| Schober       | Uwe            | Die Wille        |
| Schüler       | Michael        | Don-Bosco-H.     |
| Schulderinsky | Jochen         | L'rade Nord      |
| Seeger        | Olaf           | Pfr. Pichelsdorf |
| Siegel        | Katrin         | L'rade Nord      |
| Siewert       | Klaus-Jürgen   | Dr. Erlöser      |
| Sonnen        | Bernd-R. Prof. | Dr. Schlachtens. |
| Spengler      | Peer           | Neu-T'hof        |
| Spilke        | Thomas         | Wichern/Spd.     |
| Stölting      | Peter          | Trinitatis       |
| Stoll         | Klaus          | CUJM-Ostwerk     |
| Strangfeld    | Marko          | Dreifaltigk.     |

|            |           |               |
|------------|-----------|---------------|
| <b>T</b>   |           |               |
| Theurer    | Friedbert | Altensteig    |
| <b>U</b>   |           |               |
| Uffelmann  | Heinz     | Kassel        |
| <b>V</b>   |           |               |
| Voigt      | Anja      | K'höhe/T'ort  |
| <b>W</b>   |           |               |
| Wege       | Michael   | Hochmeister   |
| Wehner     | Helga     | Trinitatis    |
| Wehner     | Uwe       | Tatis         |
| Weidemann  | Ralf      | Dr. Emmaus    |
| Wieloch    | Roland    | Kreuzkirche   |
| <b>Z</b>   |           |               |
| Zimmermann | Burkhard  | Pichelsdorf   |
| Zimmermann | Heinz     | ehem. Lajupfa |



**PEUGEOT**

Wo gibt's  
was zu  
lesen?

**Hier**

**Autohaus Peter Stöling**  
Quitzowstraße 108,  
Berlin-Tiergarten  
☎ 396 59 98

### ESB-Geschäftsstelle jetzt mit Anrufbeantworter

Insider haben schon immer gewußt, daß die ESB-Geschäftsstelle einen Telefonschluß besitzt. Leider waren jedoch Anrufe in der Birkenstr. 60 nie erfolgversprechend, da die Geschäftsstelle personell nicht besetzt werden konnte. Jetzt ist ein Anrufbeantworter angeschafft worden, der so geschaltet ist, daß aufgelaufene Gespräche vom Vorsitzenden zu Hause abgehört werden können.

Damit können jetzt die Benutzer der Telefonnummer **030/396 72 33** sicher sein, daß sie über diese Schaltung auch eine Antwort erhalten.

### In Berlin jetzt auch "Sportler ruft Sportler (SrS)"

In einem ersten Kontaktgespräch fand am 3. März 1994 ein Informationsaustausch über die jeweilige Sportarbeit in Berlin zwischen Markus Stolz (SrS) und Uwe Wehner (ESB) statt. Dabei war interessant, daß es jetzt in Berlin einen Sportler-Hauskreis für (aus) Profi- und Hochleistungssportler gibt, der dem Sportverband Sportler ruft Sportler e.V. in Altenkirchen angeschlossen ist.

Für die Zukunft wurde ein weiterer Informationsaustausch und die Möglichkeit der Beteiligung an Angeboten und Aktionen des jeweiligen Sportverbandes vereinbart.

Wer hier in Berlin mehr über den SrS-Hauskreis wissen möchte, kann sich an Markus Stolz, Skalitzer Str. 18, 10999 Berlin, Tel. 030/618 12 71 wenden.

### Hermann Ortlieb - 25 Jahre Tischtennis-Fachwart im Eichenkreuz

Eine herzliche Gratulation geht nach Nürnberg an Hermann Ortlieb, der neben seinem 25jährigen Dienstjubiläum als Landessportwart (heute: Referent für Sport) im Amt für Jugendarbeit der Evang.-Luth.-Kirche in Bayern auch das 25jährige Jubiläum als Tischtennis-Fachwart im Eichenkreuz-Sport des CVJM-Gesamtverbandes feiert.

Alle Tischtennis-Freunde der Evang. Sportarbeit Berlin freuen sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit, die besonders auf den vielen nationalen und internationalen Tischtennisturnieren gewachsen ist.

# INFORMATIONEN



aus der  
eichenkreuzarbeit

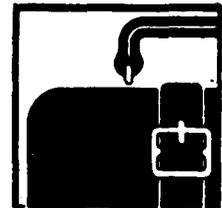


Angebote für reislustige Sportgruppen aus Berlin und Brandenburg

## CVJM-FESTIVAL '94

20. bis 23. Mai (Pfingsten) in Lage/Lippe bei Detmold  
Offenes Volleyball-open-air-Turnier und  
Street-Basketball-Turnier

CVJM-Westbund, Postfach 20 20 51, 42220 Wuppertal, (Tel. 0202/5742-31)



## MEHRSTUNDEN-MONDSCHNEINLAUF

10./11. Sept. in Wiehl/Oberberg als Mannschaftslauf für Sportgruppen

CVJM-Westbund, Postfach 20 20 51, 42220 Wuppertal, (Tel. 0202/5742-31)

## MEHRSTUNDEN-SUNSHINELAUF

3. Oktober in Crimmitschau/Sachsen als Mannschaftslauf für Sportgruppen

CVJM Sachsen, Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden (Tel. 0351/30929)

## EUROPA-SPIELE BADMINTON

11. bis 13. Nov. in Gelsenkirchen als Einzel- und Doppelturnier für Mädchen  
und Jungen, Damen und Herren, sowie für Weibl. und Männl. Veteranen

CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. Postfach 41 01 54 in 34114 Kassel  
(Tel. 0561/3087-232)

## ERLEBNISSPORTTAGE

3. bis 5. Juni in Erfurt Beschreibung siehe besonderen Spuk-Beitrag  
CVJM Erfurt (z.Hd. Andreas Walter) Schobersmühlenweg 8 in 99089 Erfurt

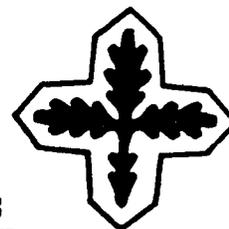
## CVJM WELT-JUGENDOTREFFEN 1994

mit YMCA-Games und vielen kulturellen Angeboten anlässlich des 150. Jahrestages  
des YMCA London

23. bis 30. Juli 1994 in Ipswich/England

CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. Postfach 41 01 54 in 34114 Kassel  
(Tel. 0561/3087-232)

Eichenkreuz-Sport



SIEGERLISTE 1993

Basketball

|                 |               |               |
|-----------------|---------------|---------------|
| Weibl. Jugend A | CUJM Erlangen | EK Bayern     |
| Männl. Jugend A | CUJM Hannover | CUJM Nordbund |
| Damen           | CUJM Erlangen | EK Bayern     |
| Herren          | CUJM Hannover | CUJM Nordbund |

Fußball

|        |                               |            |
|--------|-------------------------------|------------|
| Männer | Ev. Johannesstift/<br>Spandau | ESB Berlin |
|--------|-------------------------------|------------|

Handball

|                    |                  |               |
|--------------------|------------------|---------------|
| Männl. Jugend A    | CUJM Fellbach    | EJW Württ'bg. |
| Damen              | CUJM Oberwiesl   | CUJM Westbund |
| Herren (A-Turnier) | CUJM Oberwiesl   | CUJM Westbund |
| Herren (B-Turnier) | CUJM Elverdissen | CUJM Westbund |

Indiaca

|         |                     |               |
|---------|---------------------|---------------|
| Damen   | CUJM Weissach       | EJW Württ'bg. |
| Herren  | CUJM Niederschelden | CUJM Westbund |
| Mixed   | CUJM Lautzenbrücken | CUJM Westbund |
| Mädchen | CUJM Weissach       | EJW Württ'bg. |
| Jungen  | CUJM Kamen          | CUJM Westbund |

Tischtennis

|                    |   |               |
|--------------------|---|---------------|
| Mannschaften       |   |               |
| Damen              | CUJM Heeren-Werve                         | CUJM Westbund |
| Herren             | CUJM Hamm                                 | CUJM Westbund |
| Mädchen            | CUJM Hamm                                 | CUJM Westbund |
| Jungen             | CUJM Hamm                                 | CUJM Westbund |
| Einzel-Wettbewerbe |   |               |
| Damen              | Christine Bronder<br>JG Neu-Tempelhof     | ESB Berlin    |
| Herren             | Jörg Kippelmeyer<br>CUJM Altenbügge       | CUJM Westbund |
| Mädchen            | Nina Rother<br>CUJM Unterassbach          | EK bayern     |
| Jungen             | Andreas Thomae<br>CUJM Unterassbach       | EK Bayern     |
| Doppel-Wettbewerbe |   |               |
| Damen              | Bronder/Kraft<br>JG Neu-tempelhof         | ESB Berlin    |
| Herren             | Mahroum/Kurica<br>CUJM Erlangen           | EK Bayern     |
| Senioren-Mixed     | Röhle-Gutsche/Handorf<br>CUJM Heeren/Hamm | CUJM Westbund |
| Mädchen            | Rother/Gebhard<br>CUJM Unterassbach       | EK bayern     |
| Jungen             | Krings/Sträter<br>CUJM Hamm/Heeren        | CUJM Westbund |

Volleyball

|  |                |               |
|--|----------------|---------------|
| Männer (B-Turnier)                               | CUJM Wolfsburg | CUJM Nordbund |
| (Das Damen- und A-Turnier sind 1993 ausgefallen) |                |               |

**PEUGEOT**  **Wo kann man den PEUGEOT 306 probefahren?**

**Hier**

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

**PEUGEOT**  **Wo finden junge Leute preiswerte Autos?**

**Hier**

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

**PEUGEOT**  **Wo ist der Kunde noch König?**

**Hier**

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

Wir haben jahrzehntelange Erfahrung auf dem deutschen

**IMMOBILIENMARKT**

und vermitteln bzw. verwalten jeglichen Grundbesitz

**SPEZ.: RENDITE-,  
 GESCHÄFTSHÄUSER,  
 WOHNBLOCKS**

Bitte sprechen Sie uns an:

 **HEINRICH ZACHER**  
 Immobilien GmbH, RDM  
 Fasanenstr. 30, Berlin  
 Tel.: 88 20 01, Fax: 883 49 05

Filialen im Ostteil der Stadt, in Aachen und München

**PEUGEOT**  **Wo stimmt Preis und Leistung?**

**Hier**

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

**PEUGEOT**  **Wo kauft man anständige Gebrauchtwagen?**

**Hier**

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

**PEUGEOT**  **Wer bietet gnadenlos günstige Finanzierungen?**

**Hier**

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

Auskünfte und Anmeldeunterlagen bei: - 13 -

Andreas Walter  
Schobersmühlenweg 8  
99089 Erfurt  
Tel.: 0361/2110758



Programm 3.-5. Juni 1994

Freitagabend: Show, Musik und Bewegung  
auf dem Zeltplatz.

Samstag: Spielturniere, Spielfest, Wasserspaß

Sonntag: Abschlußgottesdienst

### ERLEBNISSPORTTAG

Alle Gruppen der Evang. Sportarbeit Berlin sind herzlich zum Erlebnissporttag in den Lutherpark und in das Nordbad nach Erfurt eingeladen. Mit dem bekannten Motto "Erlebnis ist mehr als Ergebnis" veranstalten das CVJM/Jungmännerwerk Thüringen zusammen mit dem CVJM Erfurt und dem CVJM Weimar ihr erstes überregionales Spiel- und Sportfest.

Sportlicher Wettkampf, spielerisches Miteinander, praktische Erfahrung durch neue Spiele, offene Gemeinschaft und die Verkündigung der frohen Botschaft werden gleich wichtig sein und sich miteinander ergänzen.

Am 4. Juni werden ganztägig Turnierspiele (Kleinfeld-Fußball/Mini-Volleyball/Strassen-Basketball) Sportspiele (Indiaca/Frisbee/Hockey/Badminton u.a.) und Erlebnis-spiele (Kletterwand/Rollstuhlparkour/Erdballspiele/Stadtorientierung/Mountenbike/Kanu) sowie feuchte Aktivitäten im Erfurter Nordbad angeboten.

Die Teilnahme von Sportgruppen aus Berlin wird besonders empfohlen - spezielle Auskünfte können auch bei Uwe Wehner 030/465 19 40 abgefragt werde.

### EICHENKREUZ-MOTTO 1994

**FRIEDE SEI MIT EUCH -  
AUCH SPORT BRAUCHT FRIEDEN**

Analog zur Jahreslosung 1994 "Christus ist unser Friede" grüßen sich alle EK-Sportler zu den nationalen Meisterschaften und Turnieren mit dem "Eichenkreuz-Motto" für das Jahr 1994.

# Baumann

**KAROSSERIEBAU-AUTOLACKIERUNG**

**Manfred Baumann**  
Karosseriebaumeister

Karosserie-Reparatur  
Unfallschäden  
Moderne Richtbank  
Lackiererei 80°  
Farbmischanlage



**Manfred Baumann**  
Karosseriebaumeister  
Quitzwstr. 72-73

10551 Berlin (Tiergarten)  
(Telefon 030/395 95 77)

**Thyssen  
Eisen und  
Stahl zeigt  
Duschen  
zum  
Losbrausen**

In unserer Ausstellung  
finden Sie spritzsichere  
Duschabtrennungen,  
Duschwände für die  
Wanne und alles andere,  
was Sie für Ihr „Gute-  
Laune-Bad“ brauchen.  
Hier können Sie alles aus-  
giebig prüfen und verglei-  
chen und sich von erfah-  
renen Fachleuten beraten  
lassen.  
**Herzlich willkommen!**



THYSSEN EISEN UND STAHL

Friedrich-Krause-Ufer 16-21  
10353 Berlin (Tiergarten)  
Tel. 030 - 39 03-0

Brunnenstr. 188-190  
10119 Berlin  
Tel. 030 - 28 92-2300



Nutzen Sie die Leistungen des Fach-  
handwerks: Beratung, Planung, Verkauf,  
Montage, Wartung und Reparatur.

**FACH-  
AUSSTELLUNG  
BAD**

**Und so  
wird  
geholfen!**

**PEUGEOT**

Wo gibt es  
tolle PEUGEOT-  
Sondermodelle?



**Autohaus Peter Stölting**  
Quitzwstraße 108,  
Berlin-Tiergarten  
☎ 396 59 98

**Sanitär Bau- Gas Gerüst  
Heizung Klempnerei Fliesen**



**WIEDECKE**

☎ **8025083**

Erwin Wiedecke · Potsdamer Chaussee 8 · 14163 Berlin



---

**CVJM Ostwerk Berlin-Brandenburg e.V. Sophienstr. 19, 10178 Berlin 030/2828403**

---

**CVJM Ostwerk e.V. wird Nutzer der ehemaligen Interflug-Sportanlage in Schönefeld**

Es ist nun endgültig perfekt, daß die Sportanlage in Schönefeld in der Nähe des Flughafens vom CVJM Ostwerk/Berlin-Brandenburg genutzt und verwaltet wird. Dazu ist ein hauptamtlicher Mitarbeiter eingestellt worden, der organisatorisch und inhaltlich diese Sportanlage mit Leben erfüllen soll.

Der Vorstand der Evang. Sportarbeit Berlin e.V. hat seine Unterstützung zugesagt und plant den ersten Kontakt durch die Verlegung der nächsten Vorstandssitzung nach Schönefeld zu knüpfen.

**Materialservice für Gemeindefeste und Jugendveranstaltungen**

DSM-Materialverleih vom CVJM Eggersdorf (bei Berlin) bietet für die kirchliche Arbeit in den Gemeinden, der Evang. Jugend und in den Sportgruppen einen preiswerten Materialservice für die Ausrichtung von Gemeinde-, Kinder-, Schul-, Straßen- und Sportfeste. Es können tageweise ausgeliehen werden :

Luftkissen/Wasserabwurfretter mit Wasserbecken/Motor-Gocats/  
Riesenfahrräder/Kegelbahnen/Hau den Lukas/Jux-Fahrräder/Riesen-  
mikados/Fahrrad-Geschicklichkeitsparcour und weitere Spielgeräte.

weiter:

Video-Großbildprojektor/Großleinwand/Monitorboxen/Videorecorder  
und Video-Filme/Verstärkeranlagen/

weiter:

Großzelte für Feste/Bühnen für Open-air-Veranstaltungen/Sitzgarni-  
turen/Grillgeräte und Friteusen/

weiter:

Kanus für Wanderfahrten/Surfbretter/Kanuanhänger/

weiter:

Wohnmobile/VW-Busse für Gruppenfahrten/Tandemanhänger für  
Transporte

weiter:

Buttonmaschinen/Lederbearbeitungsgeräte/Bastelmaterial

Preisanfragen und Bestellungen sind an **Doris-Stoll-Material-Verleih**, Altlandsberger  
Chaussee 74, 15345 Eggersdorf, Telefon 03341/48137 oder Tel./Fax 03341/48477, zu  
richten.



## VOLLEYBALL

### Tabellen 12. Volleyball-Runde 1993/94

Lichtenrade-Süd ist wieder Volleyball-Meister der Evang. Sportarbeit Berlin

Mit der U 18-Truppe aus der Ev. Gem. Friedrichswalde in Kirchenkreis Templin hat erstmalig eine Volleyball-Mannschaft aus Brandenburg ein beachtliches Ergebnis trotz der weiten Fahrwege abgeliefert

#### Gruppe A

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| 1. Ev. Gem. Lichtenrade Süd I   | 10:0           |
| 2. Kath. Gem. Vom Guten Hirten  | 6:2            |
| 3. Ev. Patmos-Gem./Steglitz     | 6:4            |
| 4. Ev. Method. Kirche Berlin    | 4:6            |
| 5. Ev. Dreifaltigkeits-Gem./Lkw | 2:8            |
| 6. Ev. Magdalenen-Gem./Neukölln | 0:8            |
| (Thomas Heller                  | 030/834 44 46) |

#### Gruppe B

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| 1. Ev. Gem. Marienfelde            | 6:0            |
| 2. Hotties (Kath. Gem. UGH)        | 4:2            |
| 3. Ev. St. Jacobi-Gem./Krbg.       | 4:2            |
| 4. Schmetterlinge (Kath. Gem. UGH) | 4:2            |
| 5. Ev. Senfkorn-Gem./Rein'dorf     | 0:6            |
| 6. Ev. Gem. Alt-Tempelhof Ost      | 0:8            |
| (Bernhard Schlütke                 | 030/803 79 69) |

#### Gruppe C

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| 1. Friedenau (Gästemannsch.)     | 8:2            |
| 2. U 18 Ev. Gem. Friedrichswalde | 8:2            |
| 3. Teestube Wilmersdorf (Gäste)  | 4:6            |
| 4. Ev. Lindenkirche/Wilm'dorf    | 4:6            |
| 5. Ev. Gem. Konradsh./Tegelort   | 2:6            |
| 6. Angels (Kath. Gem. UGH)       | 2:6            |
| (Björn Schlischka                | 030/711 35 06) |

#### Gruppe D

|                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| 1. Kath. Gem. Maria Frieden     | 10:0          |
| 2. Kath. Gem. St. Judas Thadäus | 6:4           |
| 3. Ev. Gem. Lübars              | 6:4           |
| 4. Frohnauer Batzen (Ev. Gem.)  | 4:6           |
| 5. Ev. Apost.-Joh.-Gem./R'dorf  | 4:6           |
| 6. Religion Tigers              | 0:10          |
| (Marko Strangfeld               | 030/77625 95) |

Alle neuen Volleyball-Mannschaften waren mit ihrer Spielfreude eine Bereicherung der Spielserie 1993/94. Über ein Wiedersehen beim Eichenkreuz-Turnier im Frühjahr 1994 freuen sich alle kirchlichen Volleyball-Freunde !

#### EKD-Sportpfarrer hält den Gottesdienst zum Volleyball-Mixed-Turnier

Klaus-Peter Weinhold - EKD-Sportpfarrer aus Hannover - wird Gast beim 1. Eichenkreuz-Mixed-Turnier vom 10. bis 12. Juni 1994 in Berlin sein und den Gottesdienst in der Sporthalle halten. Pfr. Weinhold war von 1971 bis 1978 Volleyball-Nationalspieler der Bundesrepublik Deutschland.



## **TURNIERPLAN '94**

### **Freundschaftsspiele und Turniere nach freier Vereinbarung bei:**

**Gunther Bertram** **Tel.priv.030/362 14 98**  
**Am Pichelssee 43** **13595 Berlin**

### **Eichenkreuz-Volleyballturnier**

**Termine** : **Vorrunde : 23./24. April 1994, 14.00 h**  
**Spielort** : **23.4. Sporthalle Halenweg**  
**24.4. Sporthalle Cyclopstr.**  
**Ausschreibung bei** **Martin Heine** **Tel.priv.030/771 45 90**  
**Charlottenstr. 33a** **12247 Berlin**

### **Volleyball-Turnier in CUJM Eggersdorf**

**Freiluft-Volleyballturnier (bei Regen steht eine Sporthalle zur Verfügung)**

**Termin** : **28. Mai 1994**  
**Spielort** : **CUJM Feriendorf, Altlandsberger Chaussee 74**  
**15345 Eggersdorf (bei Berlin)**  
**Ausschreibung** : **Klaus Stoll, Altlandsberger Chaussee 74**  
**15345 Eggersdorf** **(Tel. 03341/48477)**

### **CJD Berlin wieder Deutscher Pokalsieger im Volleyball der Damen**

Im Pokalfinale gegen den USC Münster zeigte sich, welches Potential weiter im CJD steckt. Während die Bundesliga-Saison nicht so erfolgreich läuft - die Teilnahme an den Play-Off-Spielen ist noch immer nicht gesichert - konnten die überraschend der Pokal-Wettbewerb gewonnen werden. Damit ist auch für 1994 wieder die Teilnahme an einem Europapokal-Wettbewerb gesichert.

Bevor die Play-Off-Spiele am 7. April beginnen müssen noch zwei Bundesliga-Heimspiele absolviert werden:

**13. März 1994** **15.00 Uhr** **gegen** **Schweriner SC**  
**4. Apr. 1994** **15.00 Uhr** **gegen** **Bayer Lohof**

Alle Heimspiele finden im Sportforum Berlin, Weißenseer Weg 51-55 statt.

In diesem Zusammenhang erinnern wir noch einmal an das Angebot für einen Gruppenermäßigung bei den CJD-Heimspielen für Zuschauer aus dem Bereich der Evang. Sportarbeit: Bei einer Anmeldung von 10 oder mehr Personen werden die Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen verkauft. Vorherige Anmeldungen sind in der CJD-Geschäftsstelle (Herr Brutschin) Tel. 97 81 20 72 erwünscht.

**Schülergruppen** **ermäßigt** **3,00 DM/Person**  
**Studentengruppen** **ermäßigt** **5,00 DM/Person**  
**Erwachsenengruppen** **ermäßigt** **6,00 DM/Person**  
**(eine normale Eintrittskarte kostet** **10,00 DM/Person)**

## FUSSBALL



### Pokal-Halbfinale 1994 mit vier Oberliga-Mannschaften

Im Pokal-Wettbewerb werden in den beiden Halbfinalspielen die Endspielpartner 1994 ermittelt. Es wurden ausgelost:

**Ev. Jugendzentrum "Die Wille"/Kreuzberg** - **Ev. Nathan-Söderblom-Gen./Spd.**  
**Junge Gemeinde Lichtenrade Nord** - **Evang. Johannesstift/Spandau**

Das Pokalendspiel findet wie in jedem Jahr am 12. Mai (Himmelfahrt) statt.

### Die Fußballmannschaft der Ev. Zuflucht-Gemeinde/Spandau hat sich aufgelöst

Eine weitere Fußballmannschaft aus dem Spielbetrieb des "Kirchensports" hat sich aus Altersgründen verabschiedet. Immerhin war diese Sportgruppe seit 1969 an allen übergemeindlichen Fußballturnieren dabei und konnte sich 1973 und 1984 sogar in die Siegerliste des Hallen-Fußballturniers eintragen. Als langjährige Oberliga-Mannschaft konnte sich ZG Spandau 1985 sogar für die Deutschen Eichenkreuz-Meisterschaften qualifizieren und belegte bei diesem Turnier den 7. Platz. Mit Thomas Besser hat die Fußball-Turnierleitung leider auch einen aktiven Mitarbeiter verloren. Herzlichen Dank für den langjährigen FTL-Einsatz.

### Wer kennt diese Fußballmannschaft aus der Spielzeit 1979/1980 ?

(Auflösung im nächsten Spuk)





# TABELLEN d. FUSSBALLRUNDE 1993/1994

## Oberliga

|                                  |            |   |
|----------------------------------|------------|---|
| 1. Evang. Johannesstift/Spandau  | 20: 6      | Noch ist der Kampf um die Meisterschaft nicht entschieden !<br>Mitte März beginnen die neu in den Spielbetrieb eingeführten Play-Off-Spiele der vier besten Mannschaften, die wiederum in zwei Spielen einen Sieger ermitteln. Damit gibt es in dieser Spielzeit erstmalig zwei Endspiele, die auch Zuschauerinteresse wecken werden. |
| 2. SG Alt-Lichtenrade            | 20: 8      |   |
| 3. EJZ Die Wille/Kreuzberg       | 18: 6      |   |
| 4. JG Magdalenen/Neukölln        | 18:10      |   |
| 5. JG Lichtenrade Nord           | 14:10      |   |
| 6. JG Senfkorn/Alt-Rein'dorf     | 12:18      |   |
| 7. JG Neu-Tempelhof              | 11:17      |   |
| 8. Ev. Math. Süderblom-gen./Spd. | 10:14      |   |
| 9. Kath. Kolpingwerk             | 10:18      |   |
| 10. JFH Rücknitzer Steig/Spd.    | 6:22       |   |
| Ev. Zuflucht-Gem./Spd.           | abgemeldet |   |
| Ev. Gem. Wittenau                | abgemeldet |   |

## 1. Leistungsklasse (Abschlutabelle)

|                                    |            |     |                |
|------------------------------------|------------|-----|----------------|
| 1. JG Alt-Tempelhof                | 25: 7      | - 1 | Aufstiegsrunde |
| 2. Kath. Gem. St. Marien/Rein'dorf | 19:13      | - 3 | Aufstiegsrunde |
| 3. JG Zwölf Apostel/Schönebg.      | 19:13      | - 3 | Aufstiegsrunde |
| 4. JFH Treffpkt. Neustadt/Spand.   | 18:14      | - 8 | Aufstiegsrunde |
| 5. Kath. Don-Bosco-Heim            | 16:16      | 0   | Aufstiegsrunde |
| 6. JFH Rauchstr./Spandau           | 11:21      | - 5 | Abstiegsrunde  |
| 7. Ev. Gem. Apost. Johannes/Petrus | 11:21      | 0   | Abstiegsrunde  |
| 8. Ev. Freik. Gem. Steglitz        | 5:27       | 0   | Abstiegsrunde  |
| 9. SG Schäfersee (GM)              | 0:32       | - 2 | Abstiegsrunde  |
| CL Berlin                          | abgemeldet |     |                |
| AJC Berlin 74                      | abgemeldet |     |                |

Durch Nichterfüllung der Schiedsrichterquote sind Punktabzüge erfolgt !

Spielbeginn:  
5. März 1994

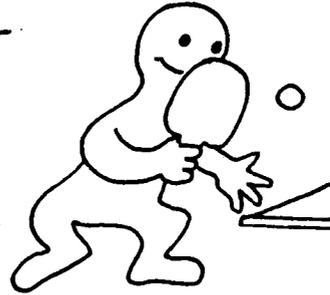
## 2. Leistungsklasse (Abschlutabelle)

|                                 |            |     |                   |
|---------------------------------|------------|-----|-------------------|
| 1. JG St. Jacobi/Luisenstadt    | 21:11      | 0   | Aufstiegsrunde    |
| 2. JFH Inter Lichtenrade        | 18:14      | 0   | Aufstiegsrunde    |
| 3. JFH Koko Internationale      | 17:15      | 0   | Aufstiegsrunde    |
| 4. Böllme Spor-GK               | 16:16      | - 8 | Aufstiegsrunde    |
| 5. Ev. St. Thomas-Gem./Kreuzbg. | 16:16      | 0   | Platzierungsrunde |
| 6. JG Tegel-Süd                 | 12:20      | 0   | Platzierungsrunde |
| 7. Ev. Martha-Gem./Kreuzbg.     | 7:25       | - 8 | Platzierungsrunde |
| 8. Ev. Gem. Lichtenfelde Ost    | 7:25       | - 4 | Platzierungsrunde |
| 9. SC Jugend-Cafe/Spandau       | 2:30       | - 8 | Platzierungsrunde |
| Ev. Gem. Neu-Buckow             | abgemeldet |     |                   |
| JFH Heinrich Zille              | abgemeldet |     |                   |

Durch Nichterfüllung der Schiedsrichterquote sind Punktabzüge erfolgt !

Spielbeginn:  
5. März 1994

# TISCHTENNIS



## Immerhin diesmal 6 Mannschaften zum Damenturnier

Da die geringen Meldeergebnisse ein Rundenspielbetrieb für Damen-Mannschaften nicht sinnvoll erscheinen läßt, hatte die Turnierleitung für 1994 ein Angebot in Turnierform ausgeschrieben.

Am 15. Jan. 1994 fand das erste Mannschaftsturnier für die Damen statt. Sechs 3er Teams traten an. Die Vorrunde sah mit den beiden Neu-Tempelhofer Mannschaften zwei überlegene Sieger. Alt-Wittenau's Nachwuchsmädchen und Matthäus/Steglitz spielten nur Statistenrollen. Pichelsdorf belegte im Überkreuzspiel schließlich den 3. Platz vor den "Handballerinnen" aus der Kirche am Lietzensee. Sieger wurde - nicht überraschend - das zweite Team der JG Neu-Tempelhof mit Christine Bronder und Heike Böhnke.

## Pokalergebnisse (3. Runde)

|                                   |              |                                      |             |
|-----------------------------------|--------------|--------------------------------------|-------------|
| <b>EJ Wichern/Spandau</b>         | <b>gegen</b> | <b>JG Dietr. Bonhoeffer/Lankwitz</b> | <b>0: 7</b> |
| <b>JG Emmaus/Kreuzberg I</b>      | <b>gegen</b> | <b>JG Emmaus/Kreuzberg II</b>        | <b>7: 3</b> |
| <b>JG Alt-Reinickendorf</b>       | <b>gegen</b> | <b>JG Kreuzkirche/Wilmersdorf</b>    | <b>0: 7</b> |
| <b>JG Martin-Luther/Lichterf.</b> | <b>gegen</b> | <b>JG Pichelsdorf/Spandau</b>        | <b>7: 0</b> |

## Roland Wieloch neuer Vorsitzender der Tischtennis-Turnierleitung

Die Vorstandswahlen der Tischtennis-Turnierleitung (TTL) erbrachten am 13. Jan. 1994 einen neuen Vorsitzenden, da Jürgen Puhlmann aus beruflicher Belastung zurückgetreten war. Mit Roland Wieloch aus der Jungen Gemeinde der Ev. Kreuzkirche in Wilmersdorf wurde ein 27jähriger Theologiestudent (cand. theol.) gewählt, der als Praktiker in der sportlichen Jugendarbeit auch über die Gemeindegrenzen hinaus bereits Anerkennung gefunden hat. Nach Volker Lübke und Olaf Seeger wird die TTL erneut von einem angehenden Pfarrer geleitet und damit sicherlich auch die inhaltliche Ausrichtung als kirchliches Mitarbeiterteam erhalten.

Ein herzlicher Dank geht an Dr. Jürgen Puhlmann, der in hervorragender Manier die vielen TT-Gruppen und die übergemeindlichen Tischtennis-Angebote organisiert und zusammengehalten hat.

Zum Stellvertreter des Vorsitzenden wurden Hans Große (Ev. Martin-Luther-Gem./Lichterfelde) und Olaf Seeger (Pfr. der Ev. Gem. Pichelsdorf) gewählt. Als kassenwart wurde Hans Große erneut bestätigt. In den Vorstand der Evang. Sportarbeit Berlin als Delegierter der Fachgruppe Tischtennis wurden Dr. Ralf Weidemann (Ev. Emmaus-Gem./Krbzg.) und Hans Große gewählt. Für den Rechtsausschuß Sport (RAS) wurden Norbert Gengelbach (Ev. Trinitatis-Gem./Chlbg.) und Hans Große gewählt. Als Kassenprüfer erhielt Bernd Waschke (Ev. Dietr. Bonhoeffer-Gem./Lankwitz) den Zuschlag

Wer die TTL-Wahlen genau analysiert muß feststellen, daß Hans Große als mehrfacher Stellvertreter zum "Edelreservisten" geworden ist. Wenn alle Mitarbeiter ausfallen kann er immerhin allein die gesamte Tischtennisarbeit leiten !!!

## Tischtennis-Turnierleitung (TTL)

### Turnierleiter

|         |   |
|---------|---|
| 1959/60 | Günter Mack<br>Ev. Gem. Alt-Schöneberg      |
| 1960/61 | Günter Mack<br>Ev. Gem. Alt-Schöneberg      |
| 1961/62 | Robert Brehm<br>Ev. Weihnachts-Gen./Haselh. |
| 1962/63 | Robert Brehm<br>Ev. Weihnachts-Gen./Haselh. |
| 1963/64 | Uwe Wehner<br>Ev. Nazareth-Gen./Wedding     |
| 1964/65 | Uwe Wehner<br>Ev. Nazareth-Gen./Wedding     |
| 1965/66 | Uwe Wehner<br>Ev. Nazareth-Gen./Wedding     |
| 1966/67 | Uwe Wehner<br>Ev. Nazareth-Gen./Wedding     |
| 1967/68 | Uwe Wehner<br>Ev. Nazareth-Gen./Wedding     |

### Geschäftsführer

|         |  |
|---------|--|
| 1968/69 | Uwe Wehner<br>Ev. Nazareth-Gen./Wedding      |
| 1969/70 | Wolfgang Lahn<br>Ev. Gem. Alt-Schöneberg     |
| 1970/71 | Wolfgang Lahn<br>Ev. Gem. Alt-Schöneberg     |
| 1971/72 | Bernd Kaltenbach<br>Ev. Auenkirche/Wilm'dorf |
| 1972/73 | Wolfram Busch<br>Stadtmission Rudow          |

### Sprecher

|         |   |
|---------|---|
| 1973/74 | Bernd Kaltenbach<br>Ev. Gem. Zum Heiligen Kreuz/Kzbg. |
|---------|---|

## 1. Vorsitzender

|      |   |
|------|---|
| 1974 | Bernd Kaltenbach<br>Ev. Gem. Zum Heiligen Kreuz/Kzbg. |
| 1975 | Klaus Pomp<br>Ev. Trinitatis-Gen./Chlbg.              |
| 1976 | Klaus Pomp<br>Ev. Trinitatis-Gen./Chlbg.              |
| 1977 | Klaus Pomp<br>Ev. Trinitatis-Gen./Chlbg.              |
| 1978 | Norbert Gengelbach<br>Ev. Gem. Alt-Schöneberg         |
| 1979 | Karola Herzberg<br>Ev. Gem. Gatow/Spandau             |
| 1980 | Olaf Seeger<br>Ev. Matthäus-Gen./Steglitz             |
| 1981 | Olaf Seeger<br>Ev. Matthäus-Gen./Steglitz             |
| 1982 | Heike Böhnke<br>Ev. Zwölf Apostel-Gen./Schbg.         |
| 1983 | Heike Böhnke<br>Ev. Zwölf Apostel-Gen./Schbg.         |
| 1984 | Heike Böhnke<br>Ev. Zwölf Apostel-Gen./Schbg.         |
| 1985 | Heike Böhnke<br>Ev. Zwölf Apostel-Gen./Schbg.         |
| 1986 | Volker Lübke<br>Ev. Gem. Alt-Reinickendorf            |
| 1987 | Volker Lübke<br>Ev. Gem. Alt-Reinickendorf            |
| 1988 | Volker Lübke<br>Ev. Gem. Alt-Reinickendorf            |
| 1989 | Heike Böhnke<br>Ev. Matthäus-Gen./Steglitz            |
| 1990 | Heike Böhnke<br>Ev. Matthäus-Gen./Steglitz            |
| 1991 | Jürgen Puhmann<br>Ev. Gem. Alt-Reinickendorf          |
| 1992 | Jürgen Puhmann<br>Ev. Gem. Alt-Reinickendorf          |
| 1993 | Jürgen Puhmann, Dr.<br>Ev. Gem. Alt-Reinickendorf     |
| 1994 | Roland Wieloch<br>Ev. Kreuzkirche/Wilm'dorf           |

### Einladung zum Intern. Tischtennis-Turnier aus Lettland

Alle Tischtennis-Freunde aus Berlin sind wieder herzlich zum "Intern. YMCA-Table-Tennis Tournament" vom 20. bis 22. Mai 1991 nach Liepaja (Liebau) in Lettland eingeladen. Von Berlin aus gibt es eine direkte Flugverbindung nach Riga, aber auch bereits eine regelmäßige Busverbindung. Auf jeden Fall ist die Reise nach Lettland ein Abenteuer - wie die Teilnehmer an den vorjährigen Turnieren berichten. Interessierte TT-Freunde können ihre Anmeldung an den JKS Liepaja, z.Hd. Rasma Freiberga Tise-iela 52-98, LV 3400 L i e p a j a (LATVIA) senden (Telefon 8-234-20738 oder 8-234-37700). Spezielle Auskünfte zur Reise können auch beim TTL-Mitarbeiter Hans Große (Tel. 030/833 63 72) erfragt werden, der im ESB-Bereich durch seine Reisen in das Baltikum als ausgesprochener Lettland-Kenner gilt.

**Berlin's größtes Tischtennis-Fachgeschäft.**

**Superangebote der Markenartikel.**

**Testen bei uns am besten.**

**Schläger nach Maß.**

**Spezialist für Allwettertische.**

© 1994 by Service Zentrum Umkehr Nr. 530 337

**Öffnungszeiten:**

|           |               |
|-----------|---------------|
| Mo. → Mi. | 10.00 → 18.00 |
| Do.       | 10.00 → 20.30 |
| Fr.       | 10.00 → 18.00 |
| Sa.       | 10.00 → 14.00 |
| la. Sa.   | 10.00 → 16.00 |

**Lux Tischtennis-Zentrum**

Lobeckstraße 36  
10969 Berlin

☎ (030) 614 90 15

Fax: (030) 614 91 72



**Taico**

**NITTAKU**

**HANNO**



**CHANGI**

**Schildkröt**



**JOOLA**  
table tennis

**DONIC**

**TIGA**



**ANDRO**

**Nimatsu**

**BRDA**

**sunshine®**

**TISCHTENNIS  
SHOP**



**Viele Sonderangebote !!**

**sunshine®**

Die Masse des Unterarms? Das Kräftesystem des Schlagarms? Die Geschwindigkeit der Hand des Gegners? Die Last in der Faust? Die Erregung des Spiels? Die geheimen Materialien des Gegners? Die Vielzahl der Bespiele? Wenn Sie in klassischen Werbeanzeigen der Tischtennis-Märkte nicht mehr durchdringen. Wir helfen Ihnen! Damit Sie wieder absteigen können!

SUNSHINE TISCHTENNIS SHOP - Alt-Lietzow 5 - 10587 Berlin - TEL (030) 341 34 18

# Gleitsicht-Brillengläser. Eine einzige Brille für alles zwischen Horizont und Nasenspitze.



**Norbert Gengelbach**

Augenoptikermeister

Telefon 7 81 54 69

Hauptstraße 59

10827 Berlin-Schöneberg

Ab 40 geht es los:  
Das Auf und Ab  
von Lese- und Fernbrille,  
die Trennlinien  
in den Mehrstärken-Gläsern.  
Mit Gleitsicht-Gläsern  
bleibt Ihr Alter Ihr Geheimnis.

 Markenqualität  
von Carl Zeiss

# Aktive Knirpse

## Erlös ging an die Kinderhilfe

Bevor es soweit war, daß der Ortsentscheid der Tischtennis-mini-Meisterschaften 1993/94 im Diakonie Zentrum Heiligensee (DZH) stattfinden konnte, mußten einige Vorbereitungen getroffen werden.

Da mußten zunächst Informationen herausgegeben werden, damit Kinder in der Umgebung an dieser Aktion teilnehmen konnten, und so brachte ich (nach Anfrage bei der Schulleitung) Plakate in drei umliegenden Grundschulen an (Peter-Witte-Grundschule, Ringelnatz, Borsigwalder), die auf

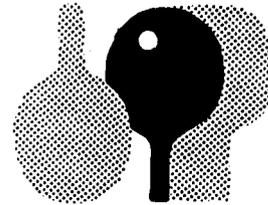
Volksbank erhielt, erkundigte ich mich aus voller Hoffnung bei Sportgeschäften und anderen Geschäften unserer Gemeinde, die mich schon bei bisherigen Turnieren durch Spenden unterstützt hatten. Wie zu erwarten, erhielt ich bei diesen keine Abfuhr.

Für diese, oft schon jahrelang andauernde Unterstützung, möchte ich mich bei der Pizzeria "Da Mingiu" bedanken, die mir auch diesmal mit "Essens-Gutscheinen" halfen, beim Sunshine TT-Shop, Sport-Neugebauer (Tegel), Sport-

getroffen werden, so daß am 22. Januar pünktlich um 14.00 Uhr mit dem lang vorbereiteten Turnier begonnen werden konnte. Gespannt waren wir vor allem, wieviel junge Menschen kommen würden und, ob die Organi-

Mädchen ab Jahrg. 81-82  
2 Gruppen à drei Spielerinnen

Insgesamt kann man sagen, daß es sehr spannende Spiele waren, die den Kampfgeist und die Taktik



### Tisch Tennis

sation zu einem positiven Gelingen führen würde. "Schau'n wir mal" (bekannte Worte des großen deutschen Fußball-Stars Franz Beckenbauer).

22.1.94. Nun kann es endlich losgehen! Um 12.00 Uhr kam ich in der Sporthalle der DZH an, wo Werner schon die 9 TT-Platten, an denen kräftig geschupft und geblockt werden sollte, aufgebaut hatte. Damit die Eltern und die Teilnehmer problemlos die Sporthalle finden konnten, befestigte ich einige Hinweisschilder, so daß ab 13.00 Uhr die Ersten "eintrudelten".

Ihr erster Weg führte zu den Anmelde-Tischen, wo Herr Holtmann die Namen der Teilnehmer überprüfen und auf die vorhandenen Urkunden schreiben konnte, auf denen später dann nur noch die jeweilige Platzierung eingetragen werden mußte. Insgesamt nahmen an diesem Ortsentscheid 48 Kinder teil, die in zwei Altersgruppen spielten, wobei in jeder, Mädchen und Jungen getrennt die Platzierung untereinander ausspielten. Daraus ergaben sich also 4 Spielgruppen:

Jungen ab Jahrg. 83  
4 Gruppen à sechs Spieler

Mädchen ab Jahrg. 83  
3 Gruppen à drei Spielerinnen

Jungen ab Jahrg. 81-82  
3 Gruppen à drei Spieler

der einzelnen Spieler/innen widerspiegelt. Überraschend erreichte Oliver Beck, Philipp Rösler und Lukas Hrubec das Achtelfinale und auch Till Hoepfner kam bis unter die ersten vier. Schließlich standen die Finalisten der Gruppen fest:

Robert Bretschneider gegen Lennart Piastik; Tanja Kailuwait gegen Marjana Mannhardt; Kolja Schumann gegen Moritz Wacker; Sonja Richorner gegen Christine Rieth

Zu den Finalen bauten wir nun einige TT-Platten ab, damit die anderen Teilnehmer, die sich schon plazierte hatten, und deren Eltern alles gut überblicken konnten. Zuerst wurde das Finale der Jungen der Jahrgänge 81/82 ausgespielt, in welchem sich Kolja und Moritz aus Wittenau ein tolles Spiel lieferten und schließlich Kolja mit 2:1 Sätzen siegte.

Als nächstes war das Finale der Mädchen der Jahrgänge 83 angesagt, aus dem Marjana (Heiligensee) nach zwei gespielten Sätzen als Erst-Plazierte hervorging. Nach diesem Spiel fanden fast zeitgleich die Finale der Jungen Jahrg. 83 und der Mädchen Jahrg. 81-82 statt.

Bei den Jungen gewann Robert (Wittenau) nach zwei spannenden Sätzen, und das letzte Finale, das die Mädchen austrugen, wurde als Abschluß der Turniere

## Tischtennis: mini-meisterschaften 1994

Im Rahmen eines Ortsentscheides des Berliner Tisch-Tennis Verbandes organisierten Gerhard Scheffelke (Ev.Gem.Alt-Wittenau) und Werner Strzelczyk (Kinderviertel im Diakoniezentrum Heiligensee) ein Turnier für vereinslose Mädchen und Jungen, daß sehr gut besucht war und beim TT-Verband großes Interesse fand. Wir geben daher an dieser Stelle den Bericht aus "20 BEIDE" dem BTTV-Fachorgan ungekürzt weiter.

die stattfindende TT-mini-Meisterschaft hinwiesen. Um jedoch diese Meisterschaft noch publikler zu machen, fuhr ich Anfang Januar zum "Nordberliner", um die Sportabteilung auf dieses Ereignis hinzuweisen, die daraufhin am 6. Januar einen Vorbericht abdruckten und versprachen, einen weiteren Bericht nach dem Stattfinden des Turniers zu bringen. Nach dem diese Bekanntmachungen erledigt waren, ging es daran, "Preise" für alle Teilnehmer zu besorgen. Als ich meine erste Abfuhr bei der

preisgeschäft Bratke (Tegel), dem Sportgeschäft Lamprecht in Alt-Reinickendorf. Sie alle halfen durch zahlreiche Sachspenden, so daß es möglich war, jedem Teilnehmer einen Preis zukommen zu lassen. Auf Anfrage bei Borussia-Düsseldorf erhielt ich Postkarten und Plakate, die ich auch als Preise verwenden konnte. Zusammen mit Werner Strzelczyk, durch den wir die Möglichkeit hatten, die TT-mini-Meisterschaft in der Sporthalle der DZH durchzuführen, mußten nun die letzten Vorbereitungen

ebenso beklatscht und bejubelt wie alle vorangegangenen Spiele.

Dieses letzte Spiel wurde sehr spannend! Der 1. Satz ging an Christine, der 2. Satz nach einer Verlängerung an Sonja. Nun mußte der 3. Satz die Entscheidung bringen. Zunächst führte Christine 9 : 3, aber Sonja holte unter großem Jubel und Ansporn bis zum Seitenwechsel auf (10 : 9) und erkämpfte sich schließlich den 3. Satz mit 21:16. Dieses war der 3. Sieg des Tages für die Gruppe Alt-Wittenau, und ich muß gestehen, daß ich mit solch einem Erfolg nicht gerechnet hätte.

Alle 48 Kinder waren an diesem Tag "Top drauf" und gaben ihr Letztes. Ihr seid alle super gewesen !!

Neben diesem sportlichen konnte auch noch ein sozialer "Erfolg" verbucht werden, da durch Spenden ein Betrag von 117,81 DM eingenommen wurde, der, wie schon so oft, an die Kinderhilfe e. V. Berlin Leukämie und Tumorkranke Kinder, überwiesen wurde.

Als letztes stand die Siegerehrung auf dem Programm, so daß alle "Preise" ihre Abnehmer fanden. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde ausgehändigt und jeweils einen tollen Sachpreis, wobei die Erstplatzierten zusätzlich einen Pokal mit Gravur bekamen.

Um 19.00 war nun dieser sportliche Tag zu Ende, nachdem die Teilnehmer 5 Stunden ihre Tischtennisfähigkeiten anwenden bzw. beim Zuschauen anderer Spieler etwas dazulernen konnten. Nochmals einen letzten Dank an das DZH für die kostenlose Nutzung der Sporthalle, allen ehrenamtlichen Schiedsrichtern und den Eltern, die ein Super-Publikum waren.

Zuletzt ist noch zu sagen, daß die ersten drei an weiteren Bezirksentscheiden teilnehmen. Ich drücke Euch allen die Daumen bei weiteren Spielen.

Gerhard Scheffelke

## Tolle Stimmung

**Tischtennis.** Eine Superstimmung herrschte im Heiligensee Diakoniezentrum beim Ortsentscheid am vergangenen Sonnabend. Bei den Mädchen siegten Sonja Pichorner (Alt-Wittenau, Jahrgang 81/82) und Manjana Mannhardt (Heiligensee, '83 und jünger), bei den Jungen Kolja Schumann und Robert Bretschneider (beide Alt-Wittenau).

Sieger und Zweitplatzierte nehmen am Bezirksentscheid im März teil. Der Erlös der Vorentscheidung in Höhe von 106,94 DM wurde für tumor-kranke Kinder gespendet.



## Erfolgreiches Mädchen-Mannschaftsturnier mit einem Team aus dem KK Nauen

Das TT-Treffen von 30 Mädchen aus 8 Tischtennis-Mannschaften im Diakoniezentrum Heiligensee am 19. Februar war ein tolles Erlebnis. Spannende Spiele und viel Gemeinschaft führten zu dem Wunsch dieses TT-Treffen am 30. April zu wiederholen. Ein herzlichen Glückwunsch an die beiden Endspielpartner DZH Kinderviertel aus Heiligensee (Hielscher/Schade/Machei/Börner) und der JG Bötzwow aus dem Kirchenkreis Nauen (List/Speckbrock/Hinz)

### Endergebnis

1. DZH Kinderviertel I
2. JG Bötzwow/KK Nauen
3. JG Pichelsdorf/Spd. I
4. DZH Kinderviertel II  
TTS Alt-Wittenau I  
JG Pichelsdorf/Spd. II  
TTS Alt-Wittenau II  
JG Pichelsdorf/Spd. III

**Neue Mädchen-Mannschaften sind am 30.4. herzlich willkommen !**

### Mini-Liga

- |                             |       |
|-----------------------------|-------|
| 1. TTS Alt-Wittenau I       | 22: 0 |
| 2. JG Konradsh./Tegelort I  | 11: 5 |
| 3. DZH Kinderviertel        | 11: 5 |
| 4. JG Konradsh./Tegelort II | 9:11  |
| 5. TTS Alt-Wittenau III     | 8:12  |
| 6. TTS Alt-Wittenau II      | 8:12  |
| 7. JG Pichelsdorf           | 3:13  |
| 8. ESB Radeland/Spd.        | 2:16  |

(Frank Naumann Tel. 030/792 48 66)

### Freizeit-Liga

- |                           |      |
|---------------------------|------|
| 1. JG Magdalenen/Neukölln | 4: 0 |
| HG Kirche an Lietzensee   | 4: 0 |
| Pichelsdorfer Collection  | 4: 0 |
| 4. JG Patmos/Steglitz     | 2: 0 |
| 5. JG Matthäus/Steglitz   | 2: 2 |
| Kath. Don Bosco Heim      | 2: 2 |
| 7. FC Schiller (JFH)      | 0: 2 |
| 8. KJG Maria Frieden      | 0: 4 |
| JG Mariendorf             | 0: 4 |
| JG Paulus/Zehlendorf      | 0: 4 |

(Ilona Harn Tel. 030/782 51 02)

# Tischtennis-Tabellen Saison 1993/1994

## Oberliga

|     |                            |       |
|-----|----------------------------|-------|
| 1.  | ESG Radeland/Spandau I     | 19: 3 |
| 2.  | JG Passion/Kreuzbg. I      | 18: 4 |
| 3.  | JG Neu-Tempelhof I         | 16: 6 |
| 4.  | JG Mart-Luther/Lichterf. I | 16: 6 |
| 5.  | JG Emmaus/Kreuzbg. I       | 14: 8 |
| 6.  | JG Kreuzkirche/Wilm'dorf I | 12:10 |
| 7.  | JG Lietzensee/Chlbg. I     | 9:11  |
| 8.  | EJ Wichern/Spandau I       | 6:14  |
| 9.  | JG Alt-Reinickendorf I     | 4:16  |
| 10. | JG Dietr.-Bonhoeffer/Lkw I | 2:18  |
| 11. |                            |       |

(Norbert Gengelbach Tel. 852 84 44)

## Jugendliga

|     |                         |       |
|-----|-------------------------|-------|
| 1.  | DZH Kinderviertel I     | 22: 0 |
| 2.  | TTS Alt-Wittenau        | 20: 2 |
| 3.  | JG Konradsh./Tegelort   | 20: 4 |
| 4.  | JG Gustav Adolf/Charlb. | 14: 8 |
| 5.  | ESG Radeland/Spd.       | 12:10 |
| 6.  | JG Pichelsdorf Allstars | 10:12 |
| 7.  | DZH Kinderviertel II    | 9:13  |
| 8.  | JFH Treffpkt. Triebwerk | 4:18  |
| 9.  | JG Matthäus/Steglitz    | 2:22  |
| 10. | DZH Kinderviertel III   | 1:25  |

(Hans Große Tel. 030/833 63 72)

## 1. Liga Nord

|     |                           |       |
|-----|---------------------------|-------|
| 1.  | JG Charlb. Nord I         | 22: 0 |
| 2.  | ESG Radeland/Spd. II      | 16: 4 |
| 3.  | EK Trinitatis/Chrlb. I    | 15: 5 |
| 4.  | JG Traktor Lübars         | 13: 5 |
| 5.  | JG Vorwärts Pichelsdorf   | 10:16 |
| 6.  | DZH Kinderviertel I       | 7:13  |
| 7.  | JG Kreuzkirche/W'dorf III | 6:14  |
| 8.  | JG Lietzensee/Charlb. II  | 6:16  |
| 9.  | JG Stephanus/Wedding      | 5:17  |
| 10. | JFH Düppel-Teltow II      | 4:14  |

(K. Kraack, Dr. 03304/2324 amt1.)

## 1. Liga Süd

|     |                            |       |
|-----|----------------------------|-------|
| 1.  | JG Emmaus/Kreuzbg. II      | 20: 2 |
| 2.  | JFH Düppel-Teltow I        | 18: 2 |
| 3.  | JG Neu-Tempelhof II        | 14:10 |
| 4.  | JG Zwölf Apostel/Schönebg. | 13: 9 |
| 5.  | JG Mart. Luther/Neuk. I    | 13:11 |
| 6.  | JG Borsigwalde             | 13:11 |
| 7.  | Ölberg Clan/Kreuzbg. I     | 12:12 |
| 8.  | JG Kreuzkirche/W'dorf IV   | 7:15  |
| 9.  | JG Matthäus/Steglitz       | 2:20  |
| 10. | JG Paul Schneider/Stegl. I | 0:20  |

(Olaf Seeger, Tel. 030/36139 68)

## 2. Liga Nord

|     |                           |       |
|-----|---------------------------|-------|
| 1.  | JG Charlb. Nord II        | 20: 2 |
| 2.  | EK Trinitatis/Charlb. II  | 18: 8 |
| 3.  | GT Heilsbronnen/Schönebg. | 15: 7 |
| 4.  | EJ Wichern/Spandau III    | 12:10 |
| 5.  | JG Pichelsdorf/Spd. II    | 11:11 |
| 6.  | Phase II/Christus-Gen.    | 10:12 |
| 7.  | JG Konradsh./Tegelort     | 9:13  |
| 8.  | JG Paulus/Zehlendorf      | 7:15  |
| 9.  | LoD Vaterunser/Wilm'dorf  | 6:14  |
| 10. | AH Gatow                  | 4:20  |

(Hans Große Tel 030/833 63 72)

## 2. Liga Süd

|     |                             |       |
|-----|-----------------------------|-------|
| 1.  | EJ Wichern/Spand. II        | 19: 1 |
| 2.  | JG Ananias/Neukölln I       | 14: 4 |
| 3.  | Tempelhofer Hexen           | 14:10 |
| 4.  | JG Mart. Luther/Lfd. II     | 14:14 |
| 5.  | JG Dietr. Bonhoeffer/Lkw II | 13: 5 |
| 6.  | Jungenheim Steglitz         | 10:10 |
| 7.  | JG Nathan Söderblom/Spd.    | 6:14  |
| 8.  | Ölberg Clänchen II          | 5:15  |
| 9.  | JG Mart. Luther/Neuk. II    | 5:17  |
| 10. | JG Tabea/Neukölln           | 0:16  |

(Helmut Knebel Tel. 030/694 17 76)

## 3. Liga Nord

|     |                                 |       |
|-----|---------------------------------|-------|
| 1.  | TTS Alt-Wittenau                | 18: 4 |
| 2.  | JG Alt-Reinickendorf II         | 16: 6 |
| 3.  | Minis aus Tiergarten            | 15: 7 |
| 4.  | KJG St. Marien/Spandau          | 14:10 |
| 5.  | Elternzentrum Kreuzberg         | 13: 9 |
| 6.  | DZH Kinderviertel II            | 11:13 |
| 7.  | JG Konradsh./Tegelort II        | 7:13  |
| 8.  | Evang. Konsistorium             | 4:18  |
| 9.  | EK Trinitatis/Charlb. III       | 2:20  |
| 10. | JG Highmasters/W'dorf II abgem. |       |

(Esther Gürlér Tel. 030/792 64 08)

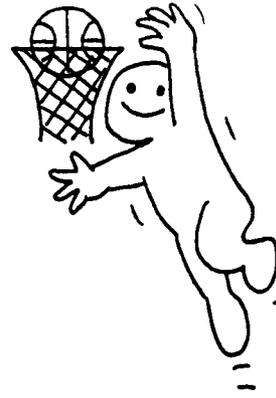
## 3. Liga Süd

|    |                             |       |
|----|-----------------------------|-------|
| 1. | JG Emmaus/Kreuzbg. III      | 20: 0 |
| 2. | JG Kreuzkirche/W'dorf V     | 18: 2 |
| 3. | JG Konradsh./Tegelort III   | 15: 5 |
| 4. | BK Heilsbronnen/Schönebg.   | 14: 8 |
| 5. | SELK Wilmersdorf            | 10:14 |
| 6. | JG Dietr. Bonhoeffer/L. III | 7:15  |
| 7. | JG Ananias/Neukölln II      | 6:12  |
| 8. | JG Paul Schneider/Stgl. II  | 2:18  |
| 9. | Die Namenlosen              | 2:20  |

(Thomas Spilke Tel. 030/394 65 43)



## BASKETBALL



### Basketball-Werbung hat sich gelohnt - Supermeldeergebnis !

Der Einsatz von Andreas Gerts als Basketball-Fachmann in der Evang. Sportarbeit Berlin mit der organisatorischen Unterstützung der Volleyball-Turnierleitung hat sich schon vor dem 12. März 1994 gelohnt. Durch intensive Werbung hat sich ein erfreulich großes Teilnehmerfeld für das erste Freizeitturnier im Basketball gemeldet. Mit 17 neuen spontan zusammengestellten Mannschaften aus 14 verschiedenen städtischen und konfessionellen Sportgruppen ist ein spannendes Turnier schon jetzt vorprogrammiert. In der nächsten **SPUK**-Ausgabe werden wir ausführlich über den Turnierverlauf berichten.

Bis zum Redaktionsschluß lagen die Anmeldungen von folgenden Basketball-Mannschaften vor: Die "Rudow Grumblers" kommen aus der Ev. Gemeinde Rudow, "The Untouchables" haben sich aus der Ev. Königin-Luise-Gedachtnis-Gemeinde (KK Schöneberg) gemeldet, die "Paule Flyers" und die "Magic Zuflucht" sind in der Ev. Luther-Gem./Spandau zu Hause, das Christl. Zentrum Berlin e.V. hat "The Overcomers" gemeldet. Vom Verein bibeltreuer Christen spielen die "Mariendorf Bruins" mit während das Team "Up'n away" aus dem Kath. Jugendverband "Gemeinschaft Christl. Lebens" kommt. Weiter dabei ist eine Mannschaft vom CVJM Berlin, von der Kath. Dominicus-Gem./Neukölln von der Ev.Gem.Frohnau (Teestube) und vom Städt. Jugendfreizeitheim Triebwerk/Reinickendorf. Gleich zwei Mannschaften wurden jeweils von der Ev. Hephata-Gemeinde/Neukölln und aus der Ev. Gemeinde Konradshöhe/Tegelort gemeldet. Den weitesten Anreiseweg zur Sporthalle hat das Basketballteam der Jungen Gemeinde Altglietzen aus dem Kirchenkreis bad Freienwalde.

## HANDBALL



### Handballkontakte gesucht

Aus der Evang. Gemeinde Trebbin im Kirchenkreis Zossen erreicht uns der Wunsch nach Handballkontakten in Form von Turnierangeboten. Wer kann Kontakt aufnehmen mit Herrn Matthias Fiedler, Pfr. Kirchplatz 3, 14959 Trebbin (Tel.033731/572)

**SPORTARBEIT IST**



**GEMEINDEARBEIT**

Spaß, Spiel,  
Sport und Spuk

Chris 1/1994

jugendarbeit

**Endlich wieder Volleyball!**

von Rainer Ziemann

Nachdem im Herbst '93 die Trainingsmöglichkeiten der Volleyballgruppe durch Aufgabe der Sporthalle wegen Spielermangels entfiel, können wir jetzt wieder guter Dinge sein. Der Spielbetrieb gegen andere Gemeinden konnte weiterhin durch die Stammenschaft aufrechterhalten werden. Durch die Initiative eines Jugendkreismitglieds wurden wieder ein gutes Dutzend neue und auch einige altbekannte Spieler motiviert.

Wir suchen aber weitere Mitspieler, nicht zuletzt, um vielleicht irgendwann eine zweite Mannschaft anmelden zu können. Wir hoffen demnächst auf Euer zahlreiches Erscheinen. Trainiert und gespielt wird jeden

Samstag, ab 17.50 Uhr  
in der Halle 1 der  
Bettina-von-Arnim-Schule  
Senftenberger Ring 49  
13435 Berlin.

Die Halle steht uns bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Der Nächste Trainingstermin ist allerdings erst am 26. Februar 1994. □

Zeitung der Jungen Gemeinde Lübars

JAHRESLOSUNG

1994

EPHESER 2

VERS 14



**CHRISTUS  
IST  
UNSER  
FRIEDE**

Wenn die Steffi mit dem Dietrich...

Am 23. Januar trafen sich 16 Tischtennisliebhaber in unseren Gemeinderäumen zu einem lustigen Kennlernturnier. Auf dem Programm stand, neben einer "Chinesischrunde" für alle, ein Turnier an einer Miniplatte, ein "Büchsenpingpong" und ein Doppeltturnier mit zugelosten Partnern. Nach knapp 4 Stunden standen die Sieger fest: Unser Diakon Michael Koesling gewann den Pokal vor der zwölfjährigen Nachwuchsspielerin Julia Schmidt-Olufen. Spätestens als die jüngste Teilnehmerin unserem ältesten Teilnehmer zurief: "Komm Dietrich, jetzt müssen wir an die Platte!", kamen die Dabeistehenden ins Schmunzeln und waren sich einig: Gemeindegemeinschaft ist eine gute Gelegenheit, in ungezwungener Weise unterschiedliche Generationen in Kontakt zu bringen. Sind Sie das nächste Mal auch dabei?

**Pichelsdorfer  
Kirchenbote**

Marz  
1994



# Ein alternativer Sportverein

## Der KSV Johannisthal kann auf eine lange ökumenische Tradition zurückblicken

Am 6. Oktober 1980 wurde im Jugendraum der Evangelischen Kirche Johannisthal der „KSV Johannisthal 1980“ gegründet. Das „K“ steht für klein, kirchlich und kreativ. Natürlich war es für einen kirchlichen Sportverein nicht immer leicht, im sozialistischen Sportsystem zu bestehen, aber durch Tricks und eine gewisse Portion Frechheit überwand der Verein so manche sich auftuende Klippe. Gegründet wurde er von Mitgliedern der evangelischen und katholischen Jungen Gemeinde Johannisthal.

Die ökumenischen Aktivitäten der beiden Ortspfarrer begrenzten sich auf ein gemeinschaftliches Kirchenkonzert pro Jahr, in Sachen Jugendarbeit lief überhaupt nichts. Die Jugendlichen wollten dies aber anders, sie feierten zusammen und spielten eines Tages auch einmal gegeneinander Fußball. Ein Verein wurde gegründet, der sich bestens entwickelte, an Volkssportturnieren teilnahm und später auch an Pokalrunden. Bald wurde in einer richtigen offiziellen Liga, der 3. Kreisklasse Köpenick, gespielt. In der Saison 1984/85 errang der Verein hier sogar den Meistertitel. Später wurde in die Unionliga gewechselt, die heute als richtige Kleinfeldliga vom Verband für Freizeitfußball (VFF) übernommen wurde. Dort kickten die KSV-Fußballer sogar in der Landesliga und hoffen, sich dort noch zwei Jahre halten zu können, um dann geschlossen in die „Alten Herren“ zu wechseln.

Sportlich läuft alles gut. Es gab und gibt immer wieder Höhepunkte. Früher – vor dem Fall der Mauer – waren das die Spiele gegen Botschaftsmannschaften und gegen Westberliner Vereine. Dies brachte natürlich auch viel Ärger mit Mielkes Gefolgsleuten ein, die den Verein systematisch unterwandern und kriminalisieren wollten, wie aus den ersten Stasi-Akten des Präsidenten ersichtlich ist.

Heute zählt das alljährliche Altprofi-Hallenturnier im Januar zu den Höhepunkten. In diesem Jahr findet es am 29. 1. ab 11.00 Uhr in der Halle an der

Alten Försterei statt. Teilnehmer sind: Hertha Zehlendorf, Berlin Oldies, 1. FC Union, Victoria Frankfurt, Stahl Brandenburg und natürlich der KSV – etwas verstärkt. Verstärkung kann der Verein übrigens immer gut gebrauchen. Wer Lust hat, mitzumachen, der melde sich beim Vereinspräsidenten Elmar Werner, Tel. 6 35 73 37.

Übrigens: der KSV Johannisthal ist immer noch ökumenisch. Die Spieler wollen auf jeden Fall ihr 1000. Vereinsspiel bestreiten. Momentan sind es 760.

Elmar Werner

**PEUGEOT**

Wer sind die Spezialisten für PEUGEOT?

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 108,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 396 59 98

**PEUGEOT**

Wer hat die Original-Ersatzteile?

**Autohaus Peter Stölting**  
 Quitzowstraße 72,  
 Berlin-Tiergarten  
 ☎ 395 44 72

## KEIN FUSSBALL MEHR IN DER LUTHERGEMEINDE

Die Fußballmannschaft der Luthergemeinde, die ca. 20 Jahre in der Liga der Evangelischen Jugend Berlin gespielt hat, mußte im September 1993 den Spielbetrieb einstellen, da teilweise die gemeldeten Spieler nur unregelmäßig zu den Spielen erscheinen konnten.

Die Mannschaft hatte in den 20 Jahren in allen Ligen des Kirchenfußballs gespielt. Die Mannschaft schloß sich schon vor 3 Jahren mit Spielern der Christus-Gemeinde/Kreuzberg zusammen (CL Berlin), um weiter Fußball spielen zu können.

In dieser Mannschaft waren außer Andreas Spieretzke keine Spieler aus dem Einzugsgebiet der Luthergemeinde mehr dabei, was nicht gerade für eine gute Jugendarbeit in der Gemeinde spricht, obwohl bereits 16jährige am Spielbetrieb hätten teilnehmen können.



Auch die angebotenen Schüler- und Jugendturniere der Fußballturnierleitung, in der ich über 8 Jahre tätig war, blieben ohne Resonanz.

Fazit: Fußball war wohl über längere Zeit die letzte sportliche Betätigung in der Luthergemeinde. (Eigentlich schade, oder ??)

Mit sportlichen Gruß an die Gemeinde

Andreas Spieretzke

**ADRESSEN FÜR SPORTKONTAKTE**

|              |                 |                         |              |
|--------------|-----------------|-------------------------|--------------|
| ESB-Vorstand | Andreas Nosek   | Tempelhofer Damm 143    | 12099 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/752 61 44 |              |
| Basketball   | Andreas Gerts   | Ottilienweg 3           | 13505 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/431 73 02 |              |
| Fußball      | Christ. Schönke | Idsteiner Str. 6        | 14163 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/802 61 42 |              |
| Handball     | Fritz Joßner    | Am Rupenhorn 11         | 14055 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/304 44 73 |              |
| Schach       | Günter Mack     | Schwalbacher Str. 8     | 12161 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/821 46 65 |              |
| Tischtennis  | Roland Wieloch  | Manteuffelstr. 9        | 12203 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/834 13 49 |              |
| Volleyball   | Gunther Bertram | Am Pichelssee 43        | 13595 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/362 14 98 |              |
| Eichenkreuz  | Uwe Mehner      | Pankstr. 60             | 13359 Berlin |
|              |                 | Tel.priv. 030/465 19 40 |              |

**EVANG. SPORTARBEIT BERLIN BIRKENSTR. 60 10559 BERLIN**  
Tel. 030/396 72 33

Werden Sie Mitglied der Evang.Sportarbeit Berlin (ESB) durch Ihren Jahresbeitrag von **30,00 DM** auf das Konto Nr.170 313 der Evang.Darlehensgenossenschaft (BLZ 100 602 37)

**IMPRESSUM**

Die kirchliche Sportzeitung **Spuk** ist das Informationsorgan der Evang. Sportarbeit Berlin (ESB).  
Postadresse : ESB-Geschäftsstelle, Birkenstr. 60, 10559 Berlin  
Redaktion : Uwe Mehner, Pankstr. 60, 13359 Berlin (Wedding)  
Tel. 030/465 19 40 (priv. 18.00-20.00 Uhr)  
**Spuk**-Entwurf : H.-D. Mangold, Tel. 030/324 46 24  
Druck : Firma Zeitdruck, Reichsstr. 7, 14052 Berlin  
Tel. 030/304 54 76  
Auflage : 1000 Stk. pro Ausgabe  
Abonnement : 20.00 DM/Jahr (Postgiro Berlin Konto 2329 95 - 100  
Uwe Mehner, Pankstr.60, 1000 Berlin 65)

**Spuk** erscheint unregelmäßig - mindestens jedoch viermal im Jahr.  
Beiträge können dem **Spuk** kostenlos entnommen werden, wenn der Redaktion ein Belegexemplar zugesandt wird.  
Artikel, die mit vollen Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der redaktionellen Meinung.

Alle Mitglieder der Evang.Sportarbeit Berlin (ESB) erhalten die kirchliche Sportzeitung **Spuk** kostenlos zugesandt !